# SOUNDSEEING

## Das Programm 2021

### 07.03. – 25.04. | WEAVING

Klangkunst-Installationen von Christina Kubisch

**Start des münsterlandweiten Klangkunstfestivals!**

**Weaving – neue Version Kloster Gravenhorst 2021 –** ist eine ortsbezogene Installation mit Kupferkabeln, die in ihrer Gesamtheit wie ein überdimensionaler Webstuhl wirken. Die Besucher können zwischen den von Holzstrukturen herunterhängenden Leitungen frei herumgehen und hören mit speziellen Induktionskopfhörern die in den Kupferkabeln zirkulierenden Klänge. Diese bestehen in der Arbeit für das Kloster Gravenhorst aus Aufnahmen mechanischer elektrischer Webstühle (aufgenommen im Textilmuseum Bocholt) und dem digitalen Gewebe elektromagnetischer Felder aus dem world wide web, Klänge, die normalerweise nicht hörbar sind. Sie wurden in verschiedenen Ländern und besonders in technisch hoch entwickelten Metropolen mit einem Spezialkopfhörer mit Kupferspulen aufgenommen.

Jede der 16 »Webstühle« hat ein eigenes Programm mit Wechseln von elektrischen Stromklängen und Rhythmen industrieller Webstühle. Schon im 19. Jahrhundert wurden Lochkarten benutzt als Vorform computergesteuerter Abläufe, wie sie heute in der Textilindustrie üblich sind. Industrialisierung und Digitalisierung erscheinen als Prozesse, die man in immer neuen Abfolgen hören kann. Der Besucher wandert durch die sechzehn Kabelstrukturen und webt sich mittels magnetischer Induktion seine akustischen Muster und Klangerlebnisse selbst zusammen.

Die Tätigkeit des Weben, einst mit meditativer Handarbeit oder dem filigranen Gewebe von Spinnen assoziiert, hat sich heute immer weiter von dem einstigen Handwerk entfernt. In der Installation werden industrielle Produktionsabläufe und perfektionierte elektrische Kommunikationsmaschinen hörbar und erfahrbar, denen man normalerweise nicht begegnet. Der Ursprung des Begriffes »Weben« wird hinterfragt und neu interpretiert. Durch verschiedene Bewegungsabläufe im Raum entstehen individuelle Hörerfahrungen und Klangüberlagerungen, der Hörer wird selbst aktiver Mitverfasser des akustischen Geschehens.

**+ Virtueller Rundgang auf YouTube**

**Weitere Installationen von Christina Kubisch im DA, Kunsthaus:** FESTPLATTEN – Grabsteinfragmente, UV-Licht, fluoreszierendes Pigment – im Rempter, »Silent exercizes« im Gewölbekeller und die Sonagramme »Analyzing Silence« – eine Visualisierung des Wortes Stille, einzeln oder mehrfach wiederholt.

Ort: DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst | Klosterstraße 10 | Hörstel

**+ www.electricalwalks.org** | **+ www.christinakubisch.de**

## 01.05. - 17.07. »global drifting« / »lost waves«

### Klanginstallationen von Frauke Eckhardt

Frauke Eckhardt gestaltet Werke open Air im Bocholter kubaai-Park und in der Weberei des LWL-Industriemuseum TextilWerk.

Die drei Container der **interaktiven Klanginstallation »global drifting«** sind in einer losen Reihe am Verlauf des Gewässers positioniert und verweisen über ihren konkreten Standort hinaus. Jeder Container transportiert eine Klanglandschaft aus einem Bereich der globalen Textilwirtschaft – Produktion, Transport und Lebensraum. Die einzelnen gespeicherten Klänge können Besucher über Distanzsensoren an den Containerwänden auslösen. In der individuell gestalteten Kombination und ästhetischen Verdichtung werden akustische Atmosphären generiert und in den urbanen Raum von Bocholt transponiert – das akustische Gewebe durch Raum und Zeit öffnet Assoziationsräume und stiftet Deutungswandlungen.

**Ort: kubaai Außengelände | Bocholt – frei zugänglich!**

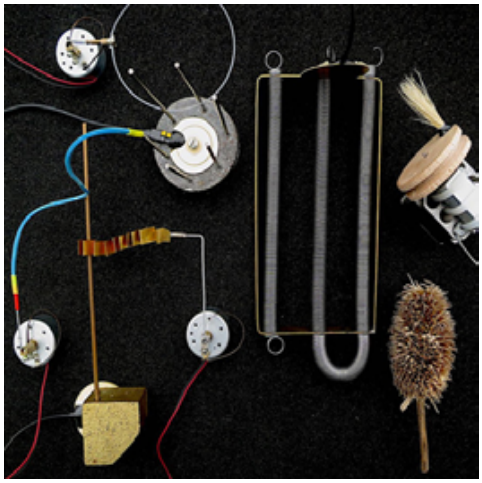
Mit freundlicher Unterstützung von FEMNET e.V.

**Die Soundinstallation »lost waves«** in der Weberei erinnert an die besondere Geschichte der Weber. Nicht wenige von ihnen erlitten im Verlauf ihres Berufslebens, beginnend mit dem Verlust der hohen Frequenzen, eine ausgeprägte Schwerhörigkeit und damit zunehmende Isolation. Die acht-kanalige Komposition bespielt den hölzernen Dachstuhl des Webereisaals mit leisen hohen Klängen abgenutzter Maschinen und Mechaniken. Neben einzelnen Klangereignissen inszenieren klangliche Wanderungen, Verwebungen und vielschichtige Klangflächen ein Nachklingen durch das lichte Weiß des Dachstuhls. Im Handeln der Besucher liegt mittels verborgener sensorbetriebener Steuerung das Potential, den Verlauf und die eigene Teilhabe zu irritieren.

**Ort: Weberei | LWL-Industriemuseum TextilWerk | Bocholt**
Öffnungszeiten: Di – So, Feiertage 10 – 18 Uhr
Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Voraussetzungen für einen Museumsbesuch:

**+ www.textilwerk-bocholt.lwl.org**

**+ Eröffnungsvideo auf YouTube**



## 28.05. - 30.05. | »poor montage« Workshop Ralf Schreiber

autonome kinetische Klanginstallation im Rahmen des Kulturcamps | Kloster Bentlage | Rheine

Auf einem großen Tisch liegen diverse meist kleine Objekte: Bambusstäbe, Bleche, Gummis, Spielzeuginstrumente, Federn, kleine Motoren und viele Kabel. Ralf Schreiber spielt mit diesen Gegenständen, d. h. er arrangiert flüchtige Aufbauten, die dann von kleinen Motoren oder Federwerken angetrieben und mit Kontaktmikrofonen verstärkt werden. Durch kleinste Bewegungen und Interaktionen entstehen immer wieder neue rhythmische Muster und wunderliche Klänge. Vieles entzieht sich dabei dem kontrollierten Spiel und ist forschender Prozess und permanente Improvisation mit den eigensinnigen Konstrukten.

**Vorstellung Workshop: 28.05.**
Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage | Bentlager Weg 130 | 48432 Rheine

## 30.05. - 20.06. Musikmaschinen und Klangapparaturen

Klangparcours von Christof Schläger

Knackdosen, Whupi, Klöpper, Chromix, Typedrum, Brauser, Schwirrer und ein Hopper – Christof Schläger inszeniert seinen Klangparcours am Hawerkamp aus einer Vielzahl ungewöhnlicher akkustischer Klangobjekte. Der Klangkünstler lässt sich von Klängen und Geräuschen inspirieren, die ihm in seiner Lebenswelt begegnen. Die Klangwelt, die dabei entsteht, ist von dieser Inspiration und auch vom Technischen ihrer Erzeugung inspiriert. Sie umfasst metallische Klänge, sirrende, schwirrende und pfeifende Geräusche, Klicksounds, Rasseln und Klingeln – und durchaus auch Töne.

Es öffnet sich ein Erfahrungsraum, der den Eigenwert dieser Klänge betont und ihre Schönheit offenbart. In den Kompositionen von Christof Schläger mutieren die technischen Geräte und Klänge zu Gebilden einer Fantasie, die völlig Neues entstehen lässt.

Eröffnung: 30.05. | 12.00 Uhr
**Kleines Live-Konzert mit Christof Schläger in seiner Ausstellung: 13.06. | 16.00 Uhr**
**Finissage mit Kurz-Konzert und Katalogpräsentation: 20.06. | 16.00 Uhr**
Ausstellungshalle Hawerkamp | Am Hawerkamp 31 | Halle B | Münster
Fr 16 – 20 Uhr | Sa 15 – 20 Uhr | So 12 – 18 Uhr
Eintritt frei

**+ www.christofschlaeger.de**

**+ Animation auf my.matterport.com**

## 13.06. – 04.07. | »Sound Ortungen Nottbeck« – Wort | Klang | Natur

Klasse Klangkunst-Komposition der Hochschule für Musik Mainz

**Danbi Jeung | Anahita Ghasemi Nasab | Juan Bermudez | Christopher Dahm | Stefan g. Fricke | Wingel Mendoza | Meike Borchers***

Ortungen markiert das Kulturgut Nottbeck zum temporären Klangkunst-Ort. Hier entwickeln Klangkünstler*innen während eines Creative Camps spezielle SOUND ART-Arbeiten, abgestimmt für diesen Ort und die Möglichkeiten des Kunsterlebens zu Corona-Zeiten. Inspiriert vom Literaturmuseum entstehen Klangkunst-Objekte mit Sprache: Klangstrahlen
transportieren Texte in die Ferne, drehende Buchseiten reden von sich selbst, aus mexikanischen Tonvasen tönt Klang-Poesie. In weiteren Arbeiten ist das ökologische Umfeld gegenwärtig: Klanginseln erschaffen sonore Räume im Freien, Getreideklänge tropfen aus Drainagerohren, vom Wasser aus schallen Solaramphoren, kombiniert mit akustischen Reflexionen von der Terrasse.

Betreuung: Prof. Peter Kiefer | Prof. Stefan Fricke | Klgr. Andres Bosshard | Joshua Weizel | Jim Igor Kallenberg
*Meisterschülerin Prof. Dieter Kiessling, KHM Mainz

Das CREATIVE CAMP SOUND ART wurde vom Gutenberg Lehrkolleg der Johannes Gutenberg-Universität Mainz als innovatives Lehrprojekt ausgezeichnet.

**Eröffnung: 13.06. um 11.00 Uhr | Prolog: 12.06. »FireFly« Mitmachaktion mit Smartphones ca. 22.00 Uhr**
Kulturgut Haus Nottbeck | Landrat-Predeick-Allee 1 | D 59302 Oelde

**+ www.kulturgut-nottbeck.de**

**+ soundart.uni-mainz.de**

## 12.06. + 13.06. Talking Horns – live & open air

DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst | Heimatverein Altenberge

**Achim Fink, Andreas Gilgenberg, Bernd Winterschladen, Stephan Schulze – The show must blow on!**
Talking Horns »erzählen« mit ihren Instrumenten höchst unterhaltsame Geschichten aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Kopf und Bauch werden gleichermaßen bedient: Für Puristen und Schubladen-Denker unerhört. Das Repertoire wächst beharrlich wie auch die Gemeinde der Freunde akustischer Kunst.

Messerscharfe Bläsersätze wechseln mit lyrischen Passagen und gelegentlich reflektiert der musikalische Horizont auch avantgardistische Kammermusik. Durch permanenten Rollenwechsel erreichen die Talking Horns eine orchestrale Dichte. Und was bedeutet Jazz für die Talking Horns: »Die vorhandenen Mittel mit all ihren Möglichkeiten kompositorisch zu nutzen, improvisatorisch zu gestalten und zu umspielen.«

**Termine:**
**12.06. um 19 Uhr | Heimatverein Altenberge**
Gooiker Platz | D 48341 Altenberge | Eintritt frei

**13.06. um 17 Uhr | DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst** – am »Tag der Gärten & Parks«
Klosterstraße 10 | 48477 Hörstel | Eintritt frei

## 13.06. – 12.09. »Music for Ears« – Höranweisungen | »Body Music«

Installationen Dodo Schielein | Kulturgut Haus Nottbeck

Noch bis September lassen sich die beiden Installationen »Music for Ears« und »Body Music« der Klangkünstlerin Dodo Schielein erleben, die Hör-Anweisungen für eine veränderte Wahrnehmung von Umgebungsgeräuschen sowie Anleitungen für ein Klangerlebnis des eigenen Körpers bieten. Dodo Schielein lebt und arbeitet seit 1992 in Hamburg. Sie studierte Kommunikationsdesign sowie Freie Kunst bei Henning Christiansen an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und besuchte Seminare für Komposition und Musiktheorie, u.a. bei Manfred Stahnke. Tätigkeiten als Komponistin, Klangkünstlerin und bildende Künstlerin.

**Eröffnung: 13.06. im Rahmen der Ausstellung »Sound Ortungen Nottbeck«**
Kulturgut Haus Nottbeck | Landrat-Predeick-Allee 1 | D 59302 Oelde

**+ www.dodoschielein.de**

## 14.06. – 21.06. | »ears & eyes« – Positionen junger Klangkunst

Klasse Klangkunst-Komposition der Hochschule für Musik Mainz

**Danbi Jeung | Anahita Ghasemi Nasab | Juan Bermudez | Christopher Dahm | Stefan g. Fricke | Wingel Mendoza | Meike Borchers***

Speziell für den Kunstverein Münsterland in Coesfeld sind Arbeiten entstanden, die die Wechselwirkung von Klang und Bild thematisieren: das Geräusch fallender Kaffeebohnen wird mit einem politischen Kontext hinterlegt; kreisende Blätter erzeugen subtilste Geräusche an der Wand; interaktive, computergesteuerte Plattenspieler übersetzen Farben in Sounds; grafische Arbeiten evozieren inneres Hören und bezeugen einen künstlerischen Fern-Dialog in Corona-Zeiten; ein Video demonstriert: auch Kunstwerke müssen Abstand halten; ein Lautsprecher reflektiert über seine Funktion; die Geräusche der allgegenwärtigen SMS-Kommunikation mit Smartphones ticken durch den Raum.

»ears & eyes« ist eine facettenreiche Ausstellung aktueller Klangkunstarbeiten – zum Hören, Sehen, Fühlen und Denken.

Betreuung: Prof. Peter Kiefer | Prof. Stefan Fricke | Klgr. Andres Bosshard

*Meisterschülerin Prof. Dieter Kiessling, KHM Mainz

**Eröffnung: 14.06. um 19.30 Uhr**
Kunstverein Münsterland e.V. | Jakobiwall 1 | 48653 Coesfeld

**+ soundart.uni-mainz.de**

## 19.06. | »Citysounds Ibbenbüren«

### Michael Bradke | MobilesMusikMuseum

Was ist ein H2Orchester? Wie klingt ein Metallophon? Was verbirgt sich hinter einem Klangkanal?

Bei der Beantwortung dieser Frage hilft nur ein Abstecher in die Ibbenbürener Innenstadt. Dort kann am 19. Juni von 10 bis 16 Uhr das MobileMusikMuseum des Künstlers Michael Bradke ausprobiert und erforscht werden. Über die Märkte der Innenstadt verteilt stehen etwa 100 interaktive Klangobjekte. Das Tolle daran: jeder kann die wetterfesten Open-Air-Objekte selbständig erleben. Klangkunst zum Anfassen und Selbermachen!

**Termin: 19.06. | 10.00 – 16.00 Uhr**
Innenstadt Ibbenbüren

**+ www.ibbenbüren.de**

## 20.06. | Klangkunst & Picknick

### Konzerte und Installationen am »Tag der Schlösser und Burgen 2021«

Einen ganzen Tag lang Klangkunst mit außergewöhnlichen Konzerten, Aktionen, Installationen und Picknick-Möglichkeiten im Park des ehemaligen Rittergutes in Oelde-Stromberg bietet das Kulturgut Haus Nottbeck am münsterlandweiten »Schlössser- und Burgentag 2021«.

**Aus dem Programm:**
Start 11.00 Uhr: Open-Air-Konzert des Bläser-Ensembles »Talking Horns«
Ganztägig: MobilesMusikMuseum: Klangkanal – Installation | Dodo Schielein: »Music for Ears« – Höranweisungen / »Body Music« – Installation vom 13.06. – 12.09.2021 | Picknick auf der Obstwiese | Spontankonzerte | musikalische Überraschungen …

**Termin: 20.06. | 11.00 – 18.00 Uhr**
Museum für Westfälische Literatur – Kulturgut Haus Nottbeck |
Landrat-Predeick-Allee 1 | 59302 Oelde-Stromberg

**+ www.kulturgut-nottbeck.de**

## 20. - 22.06. | Michael Bradke | MobilesMusikMuseum & Wasserorchester

### H2Orchester am Schlösser- und Burgentag auf Burg Vischering

»Wasser und Musik marsch!« heißt es am 20. Juni beim Schlösser- und Burgentag auf Burg Vischering, wenn Groß und Klein eingeladen sind, das H2Orchester erklingen zu lassen. Zur Verfügung stehen jede Menge und reichlich große, ungewöhnliche »Instrumente«, d.h. Rohre, Wannen und mechanische Apparate, die mit und aus Wasser Töne und Klänge erzeugen. Ein Platsch- und Plantschklavier, Schwimmtrommeln, Tauch- und Wellengongs, Röhrenglocken, Plumpsstäbe und vieles mehr wollen bespielt werden. Wenn das Wetter mitspielt, ein herrlich erfrischender

Spaß im Umfeld der Ritterburg!

Veranstaltet wird das Wasser- und Klangerlebnis mit MobilesMusikMuseum, einer von diversen Musikaktionen von Michael Bradke.

**Termin: 20. – 22.06. | 11.00 – 17.00 Uhr**
**Tipp: 20.06. | 11.00 Uhr | Matinee-Konzert Nani Celloquartett | Veranstaltungssaal in der Vorburg**
Burg Vischering | Berenbrock 1 | D 59348 Lüdinghausen

**+ www.burg-vischering.de**

## 20.06. | »Talking Tower« – Klangkunst und Picknick

Open-Air-Konzert am Ibbenbürener Aasee

Musikalischer und kulinarischer Genuss begegnen sich am »Schlösser- und Burgentag« am Heideturm am Aasee. Dem Konzert in lockerer Atmosphäre kann auf Stühlen, Sonnenliegen oder selbst mitgebrachten Picknickdecken gelauscht werden.

**Auf dem Programm:**
**Charlotte Hahn & Sebastian Gokus**
Marimba- und Vibraphon | Südamerikanische Referenzen, Jazziges und südostasiatische Klänge, ganz neue oder ganz alte Töne – mit den Klangplatten ihrer Instrumente erklingt die ganze Welt…

**Ensemble aus Lehrkräften der Musikschule Ibbenbüren**
Jessica Sladczyk, Klarinette | Wolfgang Donnermeyer, Violine | Johannes Freiburg, Klavier

**Talking Horns**
Achim Fink | Reiner Wetzel | Bernd Winterschladen | Stephan Schulze

**Beginn: 20.06. um 17.00 Uhr |Einlass ab 16.00 Uhr | Eintritt frei**
Heidenturm am Aasee | 49477 Ibbenbüren

**+ www.musikschule-ibbenbueren.de**

Besucher und Besucherinnen haben die Möglichkeit, sich bei der Anmeldung im Vorfeld einen zusammengestellten Picknickkorb mit lokalen Produkten zu reservieren.

## 04.07. | Klangkunstnachmittag im Klanggarten der Landesmusikakademie NRW

Mit KRAMA, Ralf Schreiber, Dodo Schielein und den Talking Horns

Klangkunst live & Open Air: Mit KRAMA Percussion, »paper music« und »Höranweisungen« von und mit Dodo Schielein, den Talking Horns und »poor montage« – einer autonomen kinetischen Klanginstallation (aufgebaut auf einem Tisch) von und mit Ralf Schreiber…

Ralf Schreiber spielt mit elektromechanischen Klangerzeugern: kleinen Motoren, Schlag- und Federwerken und selbst schwingenden Saiten. Mit diesen Geräten, die häufig ihrer eigenen Logik folgen, macht er Musik. Dabei werden die Maschinen und präparierte Materialien mithilfe kleinster Bewegungen und Interaktionen zum Klingen gebracht und so die elementaren Wechselwirkungen von Ton und Material untersucht.

**Beginn: 04.07. | 14.00 Uhr**
Klanggarten der Landesmusikakademie NRW | Ringburganlage Nienborg | Burg 15 | D 48619 Heek
Eintritt frei

## 07.07. | Talking Horns – live in concert!

»the show must blow on« | Konzert auf der Waldbühne Gronau

Geschichten aus der Vergangenheit, der Gegenwart und vor allem aus der Zukunft. Kopf und Bauch werden gleichermaßen bedient: Unerhört für Puristen und Schubladen-Denker, grenzenloser Spaß für alle Anderen! Die große Faszination der Talking Horns liegt vor allem darin, dass sie ihren fantasievollen musikalischen Mikrokosmos mit sparsamen Mitteln entfalten: Messerscharfe Bläsersätze wechseln mit lyrischen Passagen und gelegentlich reflektiert der musikalische Horizont auch avantgardistische Kammermusik. Durch permanenten Rollenwechsel erreichen die Talking Horns eine orchestrale Dichte.

**Beginn: 07.07. | 17.00 – 18.00 Uhr**
Waldbühne des LAGA-Geländes | Lenne-Straße 6 | 48599 Gronau
Eintritt frei

## 12.08. | Michael Bradke und MobilesMusikMuseum in Gronau

Installation mit Wasserorchester auf dem LAGA-Koller

Michael Bradke sammelt, bewahrt und entwickelt mit MobilesMusikMuseum seit 20 Jahren Klangskulpturen, Musikinstrumente, Geräuschwerkzeuge sowie klingende Fundstücke, musikalische Spielregeln und Körpermusik aus der ganzen Welt – und verführt Kinder und ganze Familien zum aktiven und gemeinsamen Musizieren. Highlight open-Air auf dem LAGA-Koller: das Wasserorchester!

**Termin: 12.08. | 17.00 – 21.00 Uhr**
LagaKoller | rock'n'popmuseum | Udo-Lindenberg-Platz 1 | D 48599 Gronau
Eintritt frei

**+ www.musikaktionen.de**

## 15.08. | MobilesMusikMuseum

Familienworkshop »Trommelwirbel« mit Michael Bradke

Klangskulpturen, Musikinstrumente, Geräuschwerkzeuge, musikalische Spielregeln und Körpermusik aus der ganzen Welt: Die Sammlungen des MobilesMusikMuseums werden nicht nur bundesweit und international ausgestellt – Trommeltische, Monsterflöten und klingende Giganten bilden auch die Basis für musikpädagogische Workshops und Projekttage. Spannende Hörerlebnissen, musikalische Spielaktionen und individuelle Performances sind hier Programm!

Trommeln faszinieren Groß und Klein seit tausenden von Jahren. Ihr Beat imitiert den Herzschlag, und ist allen Kulturen der Welt zentraler Bestandteil der Musik. Trommeln verführen zum Tanz, geben den Takt der Arbeit vor und versetzen in Trance oder Ekstase.
Beim Workshop werden mit viel Spaß und Interaktion erste grundlegende Techniken des Trommelspiels mit Händen und Stöcken vermittelt, Trommeln und deren Klangphysik rund um die Welt erforscht sowie aus Rohr-Resten und Packband Tesa-Trommeln selbst gebaut.

**Aktuell sind die Gruppen auf maximal 10 Teilnehmer begrenzt,** je nach Infektionsgeschehen kann die Gruppe vergrößert werden.
Wer noch Plastikrohre oder Teile davon zuhause übrig haben, kann diese gerne mitbringen.

**Termine: 15.08. | 11.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr**
rock'n'popmuseum | Udo-Lindenberg-Platz 1 | D 48599 Gronau
Teilnahme kostenfrei

**+ MobilesMusikMuseum auf YouTube**

## 15.08. - 30.10. »Sieben Spielwunder«

Klangkunstausstellung Dodo Schielein und Torsten Bruch auf Burg Vischering

Das Hamburger Künstlerpaar thematisiert in ihrer »Sieben Spielwunder« vielfältige Zugänge von Körper und Klang. Anhand von sieben meist klingenden Arbeiten bekommen die Besucher*innen Einblicke in fiktive, spielerische Welten in denen der Klang verkörpert wird oder der eigene Körper durch Handlungsanweisungen zum Klangerzeuger wird.

**Torsten Bruch** zeigt seine zwei 5-Kanal Videoinstallationen »Space Station« und »Ping Pong« in denen der Künstler mehrfach in unterschiedlichen Rollen auftritt, sowie die 9-teilige Fotoserie »Billy«, in der das berühmte IKEA Regal verkörpert wird.

Von **Dodo Schielein** werden die interaktiven Arbeiten »paper music #3+#4«, »Musik zu Fuß« sowie »body sound« zu sehen sein, welche die Besucher auffordern, selbst Musik zu machen. Des Weiteren wird die Partitur der Komposition »talking book« gezeigt, in der das Geräusch des Seitenwendens eine besondere spielt.

**Eröffnung: 15.08. | 15 Uhr mit Performance von Dodo Schielein**
Burg Vischering | Berenbrock 1 | Lüdinghausen
Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr

**+ www.dodoschielein.de** | **+ www.methodik-bruch.de**

## 17.08. – 12.09. | Erwin Stache im rock‘n‘popmuseum

Interaktive Beethovenobjekte

Beethoven auf dem Hometrainer? Seine Sinfonien mit dem Roller? Der Leipziger Klangkünstler macht die Musik des Titanen durch seine mobilen und fantasievollen Objekte neu erfahrbar. Klangapparaturen von Erwin Stache: 1. Singendes Buch »Für Elise«, 2. Musikkurbel, 3. Flacher Kasten mit 4 großen Tasten, 4. Musiktrainer, 5. Partiturentisch…

**Beginn: 17.08. | während der Öffnungszeiten des Museums: Di – So 10 – 18 Uhr**
rock’n’popmuseum | Udo-Lindenberg-Platz 1 | D 48599 Gronau
Im Museumseintritt enthalten

**+ www.erwin-stache.de**

## 22.08. | 20 Uhr FRAUFRANKE50KILOHERTZ | BLACK BOX im cuba

»drone, experimental, elektronik, schlager-pop, spectral« | Tina Tonagel & Elisabeth Coudoux

Das Projekt von Tina Tonagel und Elisabeth Coudoux vereint digitale und analoge Technologien zu einem in sich abgeschlossenen Bühnen-Szenario.

Eine audiovisuelle Performance mit antikem Violoncello, traditioneller Pferdekopfgeige, historischem Tageslichtprojektor, kinetischen Objekten, selbstgebauten Instrumenten, elektromechanischen Installationen und einer Portion Humor.

Jedes neue Projekt wird unvorhersehbar bis zur Aufführung selbst, und ist gleichzeitig in vielen Stunden vorbereitet worden. Wenn diese zwei kreativen Damen etwas zusammen entwickeln wird es auf jeden Fall hochinteressant, charmant und poetisch.

**Termin: 22.08. | 20 Uhr**
BLACK BOX im cuba | Achtermannstraße 10 | Münster

**+ www.tinatonagel.de/fraufranke.html**

## 22.08. | Michael Bradke und MobilesMusikMuseum meet Gravenhorster SAISONALE*

Klangkunst-Installation »Wasserorchester« im Klostergrün

Zum Sommerfest der Gravenhorster SAISONALE* – temporäre Kloster.Garten.Kunst und Finisage der DA, Sommerausstellung BLÜTEZEIT* installiert Michael Bradke mit seinem MobilesMusikMuseum sein H2O-Orchester im Klostergrün, der inspirierenden Bühne für Kunst und Interaktion am DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst – und verführt einmal mehr große und kleine Klangkunst-Fans zum aktiven und gemeinsamen Musizieren. Außerdem lässt sich natürlich die Kunst im Innen- und Außenraum des Kunsthauses erleben: z.B. die Installation »Kaltlandschaft« von Daniel Bräig, die Kunstprojekte der SAISONALE*, Akkordeon-Interventionen von und mit Anja Kreising u.v.m.

**Termin: 22.08. | ab 14.00 Uhr | Eintritt frei**
DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst | Klosterstraße 10 | D 48477 Hörstel

**+ www.da-kunsthaus.de**

## 23.08. - 29.08. »Someone Somewhere«

Foto-Klang-Installation Hyunju Oh | Kunstverein Münsterland

»Atem« bedeutet »Leben und Existenz«.

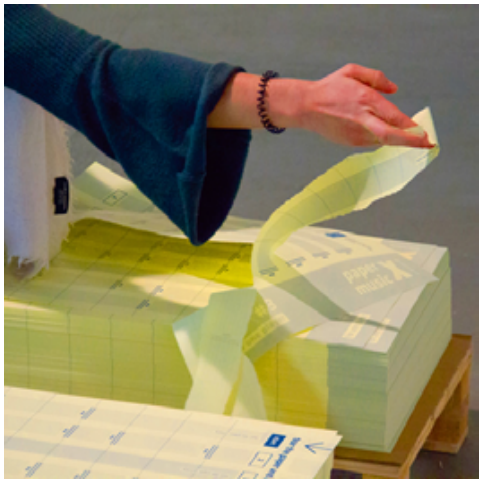
Eine »Atemwolke« nimmt als symbolisches visuelles Element Bezug auf die Pandemiesituation. Mit dieser Arbeit präsentiert die koreanische Künstlerin Hyunju Oh ein Sound-Fotoprojekt, das implizit die Zeit der Existenz, Emotion und Assoziation in der COVID19 Pandemie zusammen mit den audiovisuellen Elementen von »Atem« ausdrückt.

Die Darstellung der Existenz eines unsichtbaren Subjekts in einem leeren Raum und quasi stillstehender Zeit ermöglicht es, die vergangene / kommende Zeit und Emotionen zu spüren, die man in der gegenwärtigen Situation imaginieren kann. Darüber hinaus kann das Publikum die Klänge verschiedener Räume und Zeiten anhand der Geräusche wahrnehmen, die von unterschiedlichen Raumszenen reflektiert werden. Als audiovisuelles Experiment kombiniert die Arbeit eine Dokumentation von Fakten mit einem imaginären Ausdruck. Dafür haben die Künstlerin Hyunju Oh und die Architekturfotografin Martina Pipprich gemeinsam Räume und Orte fotografiert und klanglich aufgenommen, die durch die Pandemie und den Lockdown großen Schaden erlitten haben.

Konzept: Hyunju Oh | Sound: Hyunju Oh | Fotografie: Martina Pipprich

Gefördert durch: ARTS COUNCIL KOREA

**Eröffnung: 23.08. | 19.30 Uhr**
Kunstverein Münsterland | Jacobiwall 1 | Coesfeld



## 28.08. »Papermusic & Höranweisung« | Dodo Schielein

Workshop für junge Leute

Dodo Schielein arbeitet als Komponistin, Klangkünstlerin und bildende Künstlerin. In ihrem Workshop sind Teilnehmende aufgefordert, Papierbögen mithilfe der aufgedruckten Handlungsanweisungen (Partitur) zu zerreißen und dem entstehenden Papierklang zu lauschen. Im Anschluss bleibt die »verklungene Musik« als Erinnerung und in Form des zerknüllten Papiers am Boden sichtbar.

**+ mehr sehen und hören: paper music #3**

**Termin: 28.08.**
Kunstverein Münsterland | Jacobiwall 1 | Coesfeld

## 28.08. aufabwegen@Soundseeing | 20 Uhr

Geräuschmusik, Ambient und Experimentalelektronik

**Live-Konzert in der Musikhochschule Münster | Ein spannendes Programm zum Hören und Sehen – kuratiert von Till Kniola**

**[multer]**
Eine klassische Form des Konzerts darf bei dieser Formation nicht erwartet werden. Multer spielt keine Stücke, sondern sucht Spannungen, greift sie auf, isoliert, reduziert, verstärkt, transformiert sie. Die Klänge entstehen durch Gitarren, Effektgeräte, Bleche, Hölzer, Synthesizer, Schlag-und Reibwerke, Samples.

**Aidan Baker**
Aidan Baker ist klassisch ausgebildeter Multi-Instrumentalist. Als Hauptinstrument spielt er E-Gitarre. Mit präparierten Instrumenten, alternativen Methoden des Gitarrenspiels und elektronischen Effekten kreiert Baker eine Musik, die im Allgemeinen dem Ambient/Experimentalgenre zuzuordnen ist, aber auch Einflüsse aus Post-Rock, Neo-Klassik und Jazz aufweist.

**The Oval Language**
Die Arbeitsweise von »The Oval Language« wird als Durchbruchvibration beschrieben: Vibrationen, Wellen, Stimme – intensiv zu durchbrechen im Klangbereich.

**Beginn: 28.08. | 20.00 Uhr**
Musikhochschule Münster | Ludgeriplatz 1 | 48151 Münster
Eintritt:15 € inkl. VVK
Veranstalter: cuba-cultur

## 29.08. aufabwegen@Soundseeing | 18 Uhr

Geräuschmusik, Ambient und Experimentalelektronik

**Ein fantasievolles, experimentelles Konzert | Klangkunst für Augen & Ohren – kuratiert von Till Kniola | live in Münster!**

**Tomoko Sauvage – Waterbowls**
Tomoko Sauvage lernte im Jahr 2006 das indische Instrument Jalatarangam kennen – mit Wasser gefüllte Porzellanschalen, die mit Schlägern gespielt werden. In ihrer Faszination entwickelte sie die Idee, diese Instrumente mit Unterwassermikrofonen zu spielen und das elektro-aquatische Instrument entstand. Porzellanschalen, Wassertropfen, Wellen und Blasen sowie hydrophone Rückkopplung und Elektronik sind die Hauptzutat ihres Instruments.

**Limpe Fuchs**
Limpe Fuchs gehört seit Jahrzehnten zu den fantasievollsten Klangkünstlerinnen der internationalen experimentellen Musikszene. Sie ist bekannt als Musikerin und Komponistin akustischer und visueller Ereignisse. Unter dem Namen »Anima Sound« betrieb sie 20 Jahre lang Klangforschung und wird oft zitiert als eine der größten Wegbereiterinnen des Krautrock. Seit 1989 ist sie als Solistin mit ihrer Klanginstallation unterwegs.

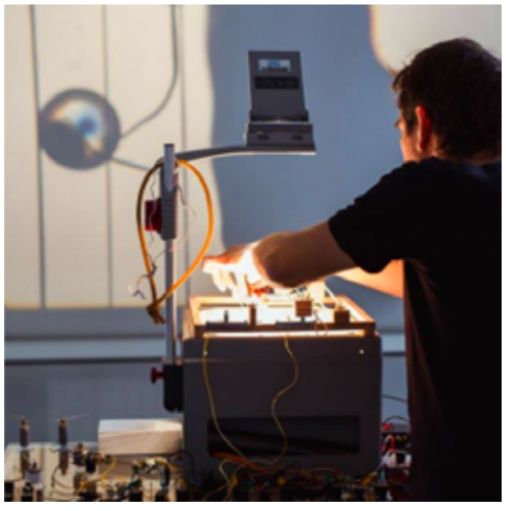
**Beginn: 29.08. | 18.00 Uhr**
Musikhochschule Münster | Ludgeriplatz 1 | 48151 Münster
Eintritt: 12 € inkl. VVK
Veranstalter: cuba-cultur

## 08.09. »Staubsauger und Messertisch«

Konzert Pierre Berthet und Stephan Froleyks mit selbstkonstruierten Instrumenten

Der belgische Klangkünstler Pierre Berthet ist Schlagzeuger und Komponist. Seit mehr als 30 Jahren baut er Klangobjekte und Soundinstallationen aus Stahl, Plastik, Wasser und Magnetfeldern. Der Schlagzeuger und Komponist Stephan Froleyks ist auch international vielen SOUNDSEEING-Fans bekannt als Interpret und Erfinder neuartiger Instrumente. Wir sind gespannt auf das gemeinsame Konzert der beiden Klangkünstler!

**Termin: 08.09. | 19.30 Uhr**
Kunstverein Münsterland | Jacobiwall 1 | Coesfeld



## 12.09. »Songs from my analogue utopia« | Christian Faubel im DA, Kunsthaus

Konzert mit Overheadprojektoren am »Tag des offenen Denkmals«

Der Künstler und Wissenschaftler Christian Faubel erkundet selbstorganisierende Koordinationsdynamiken und das utopische Potential analoger Kommunikation. In analoger Kommunikation ist Synchronisierung das Ergebnis der Wechselwirkung zweier oder mehrerer Prozesse, nicht ein Prozess dominiert den anderen. In dieser gleichberechtigten Wechselwirkung sieht Christian Faubel das utopische Potential. Dies erforscht er mit Hilfe eines Overheadprojektors, auf dessen Bildfläche Motoren aufgebaut sind, die von einfachen analogen Oszillatoren bewegt werden. Die Motoren wiederum schlagen mit Schlägeln auf Gummibänder, deren Vibration mit einfachen Sensoren abgegriffen und verstärkt als Klang wiedergegeben wird. So wird das rhythmische Schlagen der Motoren gleichzeitig als Schattenspiel gezeigt und mit der Variation der Wechselwirkungen entsteht eine Art Partitur.

**Termin: 12.09. | 16.30 Uhr | Eintritt frei**
DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst | Klosterstraße 10 | D 48477 Hörstel

TIPP: Am »Tag des offenen Denkmals« bietet das DA, Kunsthaus bereits ab 14.00 Uhr ein umfangreiches Gesamtprogramm mit kunsthistorischem Vortrag von Dr. Uta C. Schmidt und Führungen zur Kunst und Geschichte…

**+ www.da-kunsthaus.de**

## 19.09. | Open-Air-Konzert mit »The Dorf« auf Burg Vischering

Musikalisches SOUNDSEEING-Finale im Rahmen von »Kunst im Park«

Das musikalische Finale des münsterlandweiten Klangkunstfestivals SOUNDSEEING 2021 wird fulminant: Die Formation »The Dorf« unter der Leitung von Jan Klare spielt im Rahmen der Veranstaltung »Kunst im Park« auf der Platanenwiese an der Burg Vischering.

Eine stilistische Einordnung sucht man für The Dorf vergebens. Eher lassen sich Eckpfeiler aus dem Jazz, der Improvisation, dem Punk und der neuen Musik ausmachen. Keine feste Zuordnung, aber genau deswegen so faszinierend und mitreißend! 25 Musikerinnen und Musiker werden an diesem Nachmittag auf eine gemeinsame Reise mit diesem außergewöhnlichen Klangkörper einladen. Posaune, Trompete, Schlagzeug, Violine, Laptop, Theremin, Synthesizer und Sousaphon sind nur einige der Instrumente, die sich zu The Dorf vereinen.

Für einen entspannten Konzertbesuch stehen Liegestühle bereit, aber auch Vorbeiflanierende können in den Genuss dieser hörenswerten Musik kommen.

**Termin: 19.09. | 16.00 – 17.30 Uhr | Eintritt frei**
Burg Vischering | Berenbrock 1 | 59348 Lüdinghausen

**+ www.burg-vischering.de**

## 25.09. | Hörspaziergang mit Frauke Eckhardt an der Bocholter Aa

Sound Walk mit KlangRoller und KlangAngeln

Klang-Erfahrung im wahrsten Sinne des Wortes und: Wie lassen sich Klänge angeln? Klangkünstlerin Frauke Eckhardt bespielte bereits das Bocholter kubaai-Gelände mit ihrer Klanginstallation »global drifting« und erforschte im ehemalige Webereisaal des TextiWerks Bocholt mit »lost waves« die Klangwelten der Weber. Nun geht sie mit interessierten »Soundwalkern« auf  die Suche nach Klängen und Hörerlebnissen im öffentlichen Raum: Besucher können vormittags in einem geführten Hörspaziergang oder nachmittags mit den Klanginstrumenten KlangAngel und KlangRoller den Stadtraum von Bocholt akustisch erkunden.

**Termin: 25.09.**
Start Hörspaziergang: 11.00 Uhr | Treffpunkt: Neutorplatz / Café Imping – am Beet mit den roten Hörrohren

Ausleihe Klangroller und KlangAngeln 13.00 – 16.00 Uhr | Treffpunkt: Café Imping auf der Seite zur Aa